

OKTOBERFEST

Stevens Custom Guitars -
Soulwood



Heute, was für ein Zufall, am Tag der 200. Wiesen Eröffnung, bekomme ich eine Gitarre auf den Tisch, die in München gebraut, oh, Entschuldigung, gebaut wurde. Leider bin ich selbst gar kein Fan von überfüllten Bierzelten, Blasmusik, Massenaufmärschen und alkoholisierten Gaudiburschen. Was kann ich dagegen froh sein, dass nicht alles, was aus der bayerischen Landeshauptstadt kommt, blauweiß gemustert, bierselig und mehr Schein als Sein ist.

Von Helmut Steffan

Zapfhahn

Seit 1993 treibt die Firma Stevens Custom Guitars in München ihr Unwesen. Vielmehr betreibt man dort des Weiteren eine Werkstatt, den „Munich Repair Shop“ und die „Guitar Lounge“, das dazugehörige Einzelhandelsgeschäft, in dem eigene Schöpfungen und auch einige Fremdfabrikate angeboten werden. Also alles in allem ein Rundum-Sorglos-Paket für den begeisterten Musiker. Die beiden Inhaber Werner Kozlik und Stefan Zirnbauer toben sich, zusammen mit einigen angestellten Gitarrenbauern, in allen Bereichen der Saiten-affinen Welt aus. Sie fertigen Klassikgitarren, Bouzoukis, Mandolinen, E-Gitarren und Bässe, Ukulelen und natürlich Steelstrings, sind also im besten Sinne vielseitig. Vor allem ihre Custom Instrumente haben den beiden Münchnern einen hervorragenden Ruf beschert.

Brathendl

Mit der Soulwood Serie eröffnet Stevens Custom Guitars ein relativ neues Geschäftsfeld. Denn wo bislang doch relativ hohe Beträge in ein wertvolles, nach Kundenwunsch gefertigtes Einzelstück fließen mussten, kann man nun schon ein handgemachtes heimisches Instrument erstehen, dessen Preisschild es in sehr erschwingliche Regionen rückt. In dieser Soulwood Serie werden drei verschiedene Korpusgrößen angeboten: S, M und L. Unsere Kandidatin ist ein M-Modell, dessen Korpusvolumen sich irgendwo zwischen einer OM und einer J-45 bewegt. Die eigene, runde Form ist sehr ansprechend und wunderbar handlich. Darüber hinaus wirkt diese Gitarre in keiner Hinsicht so, als ob hier an irgendetwas gespart worden wäre. Goldene Schaller Mechaniken mit Knöpfen aus Ebenholz, massive, wunderbar gemaserte

Tonhölzer, ansprechende Inlays, makellose Verarbeitung und eine Decke aus charakteristisch gezeichneter amerikanischer Haselfichte, weisen das Instrument von vorne herein als hochklassig aus. Dazu kommt noch der im Lieferumfang enthaltene stabile Holzkoffer mit gewölbtem Deckel. Was also macht den Unterschied aus? Sicherlich die extrem dünne, seidenmatte Lackierung und das schlichte schwarze Binding, welches lediglich um die Decke verläuft und nicht um den Boden – spart Arbeit und somit auch Geld, das war es dann aber auch schon. Wenn ich mir die M in einer hochglänzenden Variante mit aufwendigeren Bindings vorstelle, würde ich sie, allein der Äußerlichkeiten wegen, sofort in die 3000 plus Klasse einordnen.

Blaskapelle

In meinen Augen ist das Modell M eine echte Schönheit mit einem gewissen Understatement. Allein durch ihr Aussehen unterscheidet sie sich von der großen Masse der Stahlsaitengitarren. Das Griffbrett trägt ein etwas rötliches Binding aus Padouk, aus demselben Holz wurde ein Streifen um die Kopfplatte eingelegt und auch ein stilisiertes S-Inlay am zwölften Bund ist daraus gefertigt. Elegante Design Merkmale sind ebenso der S-förmige Durchbruch im Kopf und die dreieckigen Löcher in der schwarzen Umrandung des Schalllochs. Diese Ästhetik ist frisch, geschmackvoll, unaufdringlich und somit rundum gelungen. An der gesamten Gitarre ist nicht das kleinste bisschen Kunststoff zu finden: Bridgepins, Gurtknopf sind aus Ebenholz, Sattel und Stegeinlage aus ungekochtem Knochenmaterial, ein weiterer Pluspunkt. Aber jetzt wirst du übers Knie gelegt, meine Schöne! Hier kommt der einzige

High - End Guitar Effects

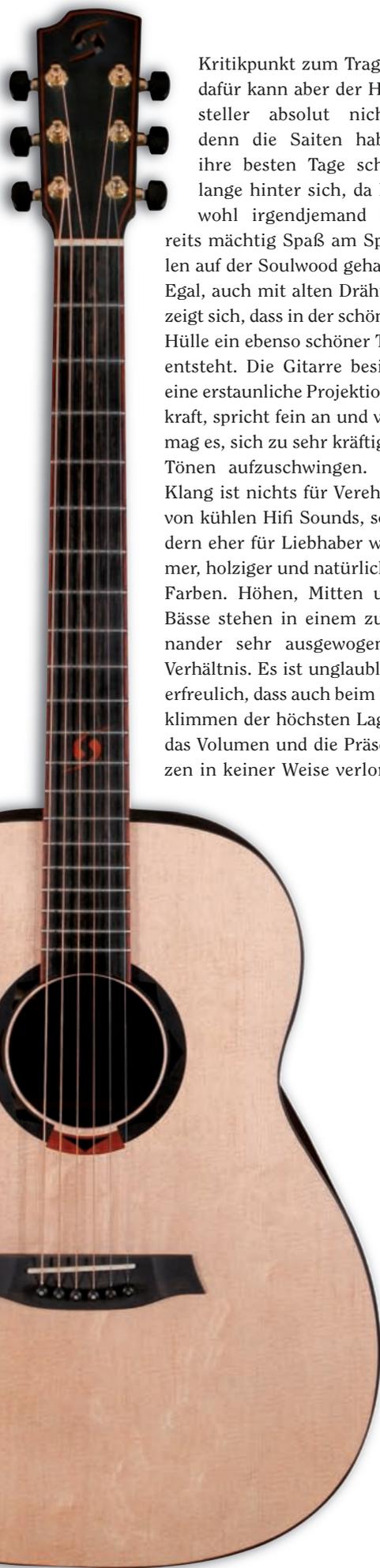


GUITAR & BASS
EFFECTS



Händleranfragen erwünscht

Exklusiv Vertrieb
Deutschland - Österreich
www.cms-music.de
info@cms-music.de



Kritikpunkt zum Tragen, dafür kann aber der Hersteller absolut nichts, denn die Saiten haben ihre besten Tage schon lange hinter sich, da hat wohl irgendjemand bereits mächtig Spaß am Spielen auf der Soulwood gehabt? Egal, auch mit alten Drähten zeigt sich, dass in der schönen Hülle ein ebenso schöner Ton entsteht. Die Gitarre besitzt eine erstaunliche Projektionskraft, spricht fein an und vermag es, sich zu sehr kräftigen Tönen aufzuschwingen. Ihr Klang ist nichts für Verehrer von kühlen HiFi Sounds, sondern eher für Liebhaber warmer, holziger und natürlicher Farben. Höhen, Mitten und Bässe stehen in einem zueinander sehr ausgewogenen Verhältnis. Es ist unglaublich erfreulich, dass auch beim Erklimmen der höchsten Lagen das Volumen und die Präsenzen in keiner Weise verloren

gehen, darin zeigt sich ein hochwertiges Instrument. Die Ansprache beim zarten Fingerpicking und auch extra hartem Plektrum Einsatz ist grandios, die M ist somit für viele Einsatzbereiche empfehlenswert.

Biertisch

Die Konstruktion des gesamten Instruments wirkt sehr stabil und grundsolide, dabei bleibt die Soulwood ein Leichtgewicht und gerät fühlbar schnell in Schwingung. Im Hause Stevens Custom Guitars verwendet man für die Verbindung von Hals und Korpus normalerweise eine Kombination aus Schrauben und traditionellem Schwalbenschwanz, was für den Transfer der Schwingungen wie auch für die Servicefreundlichkeit deutliche Vorteile birgt. Die dünne, matte Lackierung trägt zu einer guten Tonübertragung bei und fühlt sich sehr gut an, denn die gesamte Oberfläche besitzt so einen natürlichen, warmen Touch.

Festumzug

Wie sie es bei Stevens Custom Guitars machen, weiß ich nicht, aber dass sie es so tun, ist in jedem Falle großartig. Ein derartig charakteristisches Instrument, in einer derart niedrigen Preisklasse ist mir bis dato noch nicht untergekommen. Sicherlich, gerade hier tummeln sich viele Mitbewerber, betrachtet man aber die klanglichen und bautechnischen Vorteile der Soulwood M und bezieht dazu noch mit ein, aus welchem kleinen, feinen Stall sie kommt, muss man zu dem Schluss kommen: Dieses Gesamtpaket ist kaum zu schlagen! ■

DETAILS

Hersteller: Stevens Custom Guitars **Modell:** M
Herkunftsland: Deutschland **Gitarrentyp:** Steelstring Acoustic **Korpusformat:** smaller D, eigene Bauform
Decke: Sitka Haselfichte massiv **Korpus:** indisches Palisander massiv **Hals:** Mahagoni einteilig **Kopfplatte:** Ebenholz
Halsprofil: D **Griffbrett:** Ebenholz **Griffbretteinlagen:** Padouk **Bünde:** 20 Wagner Draht 2x1 mm **Halsbreite**
Sattel: 44 mm **Steg:** Ebenholz **Stegeinlage & Sattel:** ungebleichter Knochen **Mechaniken:** Schaller M6 Mini gold mit Ebenholzflügeln **Listenpreis:** 1.690 Euro
Zubehör: Formkoffer **Vertrieb:** Tonknecht
www.tonknecht.de www.guitars.de